

# Aus einem Moment wird Liebe

Von Milan1896

## Kapitel 9: Datentransfer

Der letzte Abend der Klassenfahrt lässt Haruka keine Ruhe, als Sie gesehen hat das Kai doch noch an den alten Zeiten zu hängen scheint, überlegt Sie ob es nicht doch eine Möglichkeit geben könnte.

Da heute Ihr freier Tag ist entschließt sie sich zum Gebäude der BBA zu fahren um MAX und Kenny zu besuchen. Das Gebäude ist imposant und die Eingangshalle nicht minder. Überall hängen Bilder und Vitрины, an einem der Bilder bleibt Sie hängen. Es zeigt Kai zusammen mit den Jungs und Yuriy mit seinem altem Team

„Kann ich Ihnen helfen Miss?“

Ein älterer Herr ist neben Haruka getreten und lächelt Sie freundlich an.

„Guten Tag. Ja, ich suche die Herren Tate und Saien.“

„Ah Max und Kenny...Kennen Sie die zwei?“

„Ja ich bin eine Kollegin von Kai Hiwatari. Daher kennen wir uns.“

Ein leichtes erstaunen ist im Gesicht des Mannes zu erkennen.

„Soso eine Kollegin...Dann folgen Sie mir bitte. Ich wollte eh gerade zu den beiden.“

„Danke sehr.“

Sich nicht weiter den Kopf darüber zu zerbrechen folgt Sie Ihm durch die Flure. Immer wenn beiden jemand entgegen kommt wird der Mann vor Ihr freundlich begrüßt. Er ist recht klein und untersetzt, die kleine runde Brille ruht auf einer recht großen Nase welche von einem imposanten Schnauzbart unterstrichen wird. Die Melone verdeckt seine Glatze sehr elegant und lässt Ihn sehr freundlich erscheinen. Vor einer Tür mit der Aufschrift Technik und Analytik bleibt er stehen und klopft bevor er eintritt.

„Hallo Ihr beiden. Ich hoffe ich störe nicht?“ Kenny und Max heben die Köpfe von ihren Bildschirmen. „Hallo Mr. Dickenson...Nein sie stören doch nicht. Was können wir für Sie tun?“

„Oh hey Haruka. Was führt dich her?“ „Hey Max...Hey Kenny...“

„Diese junge Dame wollte zu euch und da Sie eine Kollegin von Kai ist, dachte ich mir ich bringe sie persönlich zu euch. Richten Sie Kai doch bitte meine Grüße aus. Er kann gerne nochmal vorbei kommen.“ „Vielen Dank Mr. Dickenson. Ich werde es Kai ausrichten.“ Leicht verbeugt Sie sich vor Ihm als er den Raum verlässt.

„Hast Ihm also nicht gesagt dass du seine Freundin bist?“

„Naja...zum einen kenne ich Ihn nicht und zum anderen wusste ich nicht wer er ist.“

„Ah mach dir nichts draus. Mr. D nimmt einem so etwas nicht übel. Was können wir für dich tun?“

Kenny deutet auf einen Stuhl vor seinem Tisch und Haruka nimmt zusammen mit beiden Platz.

Sie erzählt beiden was auf der Klassenfahrt passiert ist und das Sie das Gefühl hat, dass es Kai schon ein wenig fehlt.

„Verstehe...Aber es hat nicht mit der wenigen Zeit zu tun. Dranzer wurde auch extrem Beschädigt bei seinem letzten Kampf...Ein BitBeast ist nicht nur ein Teil eines Blades. Es ist ein Lebewesen wenn du so willst. Dranzers Bit Chip hat mikroskopische Risse daher könnte die Belastung durch ein erneutes starkes Trainings Ihn bersten lassen und Dranzer würde sterben.“ Kenny blickt betrübt auf seine Finger.

„Das ist also der wirkliche Grund warum Kai nicht mehr bladet...die beiden hatten immer eine enge Bindung...wie wir alle...die Gefahr Ihn zu verlieren ist zu groß.“ Auch Max wirkt betrübt.

„Ja das verstehe ich...aber gibt es den keine Möglichkeit diesen Chip zu reparieren?“

„Wir forschen schon seit längerem daran solche Schäden zu beheben allerdings ist es nicht mit Kleber oder so getan...“ „Ach Chef...so viele Jahre und nicht viel weiter...“

Haruka schaut erschrocken zu dem Laptop auf dem Tisch.

„Was war das?“ Max lacht auf „Wer nicht Was...Das ist Dizzy...Kennys BitBeast. Nur das er nie einen Blade hatte. Er hat Dizzy in seinen Laptop übertragen und kann mit ihr erstaunliche Analysen anstellen.“

Leicht verlegen kratzt Kenny sich am Hinterkopf.

„Naja...wenn sich jemand mit BitBeast und Bladetechnik auskennt dann Dizzy.“

„Wartet mal...Du hast ein BitBeast in deinen Laptop übertragen? Wie das?“

„Du kannst es dir wie einen Datentransfer vorstellen...Ich haben den Chip mit dem PC verbunden und sie quasi Runtergeladen.“

„Wow...“

Haruka kann sich das kaum vorstellen als Sie plötzlich eine Idee hat.

„Sag mal wenn das doch auf den PC geht...Könnte man das nicht auch in die Andere Richtung machen?“ Jetzt ist es an Kenny und Max sie erstaunt anzusehen.

„Wie meinst du das?“

„Naja...du hast den Chip mit dem PC verbunden und die Daten überspielt. Aber dann könnte man ja auch Daten von einem PC auf verschiedene Medien übertragen...einen leeren Chip zum Beispiel“

Kurz tritt schweigen im Raum ein bis Dizzy sich wieder meldet.

„Da hockt Ihr beiden alten Beyblade-Hasen jeden Tag mit mir zusammen und kommt nicht auf sowas und dann kommt jemand der keine Ahnung vom bladen hat mit so einer Idee.“ Lacht sie.

„Da geb ich Dizzy recht Kenny...Da hätten wir auch drauf kommen können.“  
„Hast recht...Ich denke wir sollte da mal ein paar Versuche anstellen. Wenn wir uns sicher sind können wir Kai die Idee vorschlagen...Wir sollten in diesem Fall nicht zu früh die Pferde scheu machen. Danke Haruka! Manchmal braucht es den Blick von außen um eine Blockade zu überwinden.“ Kenny lächelt sie freundlich an und auch Max grinst.

„Es freut mich...Hoffen wir mal das es klappt.“  
„Wir melden uns bei euch wenn wir genaueres wissen.“

Seit Ihrem Besuch bei der BBA ist schon ein Monat vergangen, auch haben sich die Freunde hin und wieder getroffen aber ohne dass Max oder Kenny etwas zu berichten hätten. Langsam hat Haruka die Hoffnung schon aufgegeben als an einem Mittwochnachmittag ihr Handy klingelt.

„Hey Haruka hier ist Max...Komm mit Kai zur BBA. Kenny und ich haben den Transfer hinbekommen!“ „Oh Max das klingt super. Wir kommen, gib uns eine Stunde.“ „Ja alles klar bis gleich.“

Und schon hat Max wieder aufgelegt. „War das gerade Max?“

Kai ist aus dem Bad getreten und schaut zu Ihr.

„Ja...Er möchte das wir zur BBA kommen.“

Mit leicht gehobener Augenbraue sieht er Haruka an. „Wieso zur BBA?“

„Das lass dir von den beiden erklären. Komm schon.“

Sie nimmt seine Hand und zieht ihn fast mit sich mit. „Ich ja gut...“ mit einem schmunzeln folgt er ihr zum Wagen. Nach einer Stunde Fahrt betreten beide das Gebäude wo direkt erstaunte Blicke auf Ihnen ruhen.

„Wie lange warst du denn nicht mehr hier? Die schauen als würden Sie einen Geist sehen.“

„Zehn Jahre nicht...Hat sich nie ergeben...“ „Ah...verstehe.“

„Kai! Haruka! Hier lang.“

Winkend steht Max in einem der Flure und beide gehen auf ihn zu um Max dann zu Kenny zu folgen. Gemeinsam treten die drei zu Kenny ins Büro welcher sie ebenso freundlich begrüßt.

„Also weswegen sind wir hier?“ „Also...eigentlich wegen Haruka...“

Druckst Kenny und Kai blickt nun zwischen Ihm und Haruka hin und her.

„Wie?“ „Haruka war vor ungefähr einem Monat hier und wollte von uns wissen wieso du nicht mehr bladest und ob die Möglichkeit besteht deinen Bit Chip zu reparieren.“  
„Wieso fragst du sowas?“ „Weist du...als ich dich auf der Klassenfahrt gesehen habe, hatte ich das Gefühl das es dir doch mehr fehlt wie du zugeben möchtest...Deswegen

habe ich die zwei gefragt.“

„Und Haruka hat uns auf eine sehr gute Idee gebracht...Einen Datentransfer.“

„Datentransfer? Wie meinst du das Kenny?“

„Ganz Einfach...So wie ich Dizzy vom Chip in den Laptop gespielt habe, so können wir jetzt auch vom Laptop auf den Chip spielen...Also den Prozess rückwärts wenn du so willst.“

Alle drei können Kai's grübeln ansehen.

„Okay Gut...du sagt Ihr habt einen erfolgreichen BitBeast-Transfer von Chip zu PC und zurück auf einen leeren Chip gemacht?“

„Genau das. Wir haben lange getestet bevor wir dich her gebeten haben. Inzwischen ist der Transfer sicher genug um es machen...Also wenn du einverstanden bist.“

„Du musst den Blade nicht dafür starten...Es reicht wenn das BitBeast durch die Datenströme aktiviert wird.“ Schaltet sich nun Max ein.

„Wie hoch ist Quote?“

„Anfangs bei 30%...aber durch mehrere Test und verschiedene Stabilitätssysteme sowie der Hilfe von Dizzy sind wir bei 90% angekommen. Wir können es dir auch zeigen.“

Kai reibt sich die Nasenwurzel und schaut dann zu Haruka welche neben ihm steht.

„Zeigt es mir...Das will ich selbst sehen.“

„Dann kommt mal mit.“